

Protokoll der Mitgliederversammlung des JES Bundesverbands e. V.

Samstag, 05. Dezember 2020

Hybridveranstaltung

Online (als Videokonferenz) und in den Räumen der Deutschen Aidshilfe e. V., Wilhelmstraße 138 in 10963 Berlin

(1) Begrüßung

Die Begrüßung der Teilnehmer übernimmt Dirk Schäffer als Mitglied im JES Bundesverband. 23 stimmberechtigte Mitglieder nehmen teil. Es gibt eine Stimmrechtsübertragung von Gertrud Hülser an Claudia Schieren.

(2) Wahl der Versammlungsleitung und der Protokollführung

Dirk Schäffer wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Die Wahl der Protokollführung fällt einstimmig auf Andreas Canal.

(3) Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung

Die ordnungsgemäße Einladung der Mitglieder wird festgestellt und das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. September 2019 wird mit einer Stimmenthaltung angenommen.

(4) Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzung zur Tagesordnung. Für den Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wird das Thema „Veränderung/Überarbeitung der Richtlinien zur Diamorphinvergabe“ und die Aufhebung der Nachrangigkeit der Diamorphinbehandlung zu anderen Substitutionsmedikamenten als Aufgabe und Thema für das kommende Jahr vorgeschlagen.

(5) Tätigkeitsbericht des Vorstands

Den Mitgliedern liegt der Bericht des Vorstands in schriftlicher Form vor (siehe Anlage). Die Vorstände, ergänzt durch die Schienenkoordinator_innen, referieren über die einzelnen Themen und ergänzen den schriftlichen Bericht.

(6) Bericht des Kassenprüfers

Die Kassen und die Konten des Jahres 2019 wurden von Simon Kleimeyer geprüft. Der Bericht über die Kassenprüfung wird von Simon vorgetragen und fällt ohne Beanstandung aus.

(7) Entlastung des Vorstands

Der Kassenprüfer empfiehlt der Versammlung die Entlastung des Vorstands für das Jahr 2020. Die Entlastung des Vorstands erfolgt einstimmig.

(8) Verschiedenes

Stefan Ritschel macht Angaben zu Statistik und aktuellen Mitgliederzahlen.

Claudia Schieren umreißt das Vorhaben für das nächste Jahr die Richtlinien zur Diamorphinvergabe zu verändern. Sie erwähnt, das wir dieses Vorhaben am besten und ehesten in Zusammenarbeit mit Mediziner*innen realisieren können und das die Aufhebung der Nachrangigkeit der Diamorphinbehandlung ein wichtiger Punkt zur Ausweitung der Behandlung ist.

Mathias Haede weist darauf hin, das das kommende Elternseminar, das voraussichtlich Anfang Mai stattfinden wird das letzte in dieser Konstellation sein könnte, da der Seminarleiter die Leitung in absehbarer Zeit aus Altersgründen niederlegen wird. Axel Hentschel erwähnt in diesem Zusammenhang die arwed e. V. (Arbeitsgemeinschaft der Rheinisch-Westfälischen Elternkreise drogengefährdeter und abhängiger Menschen e. V.) und schlägt eine Zusammenarbeit/Einbindung der arwed e. V. und JES vor.

Weiter schlägt Axel eine Zusammenarbeit von JES Bundesverband und dem Landesverband JES NRW bei dem Thema Schulprävention vor. Die Terminfindung für Ideen und Planungen zu diesem Thema soll im Jahr 2021 erfolgen. Theresa Greiwe schlägt vor, gemeinsame Veranstaltungen zur Prävention in Schulen mit den entsprechenden Terminen auf der Webseite des Bundesverbands zu veröffentlichen. Simon Kleimeyer verweist auf die Erfahrungen von VISION e. V. Bei dem Thema Schulprävention und schlägt die Einbindung von VISION vor. Die Durchführung von Schulungen/Seminaren zur Schulprävention wird besonders hervorgehoben.

Theresa Greiwe schlägt vor, das Thema Obdachlosigkeit in der kalten Jahreszeit im Drogenkurier zu behandeln. Zu diesem Thema könnte es auch gut eine gemeinsame Aktion von Bundes- und Landesverband geben.

Nach der Aussprache beendet der Versammlungsleiter um 13:15 Uhr die Mitgliederversammlung.

Berlin, 05.12.2020



Ort, Datum Unterschrift Versammlungsleiter*in

Berlin, 05.12.2020



Ort, Datum Unterschrift Protokollführer*in